

Hildegard von Bingen effektiv vermarkten – Alleinstellungsmerkmal an Nahe

Hildegard von Bingen beziehungsweise der „Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg“ ist ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal im Naheland. Dieses Produkt, diese Marke, soll weiterhin möglichst effektiv vermarktet sowie beworben und aus diesem Grund bei der Naheland-Touristik als eigenständige Produkteinheit etabliert werden.



Hildegard von Bingen ist ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal des Nahelandes. Die Mystikerin, die in Niederhosenbach zur Welt gekommen sein könnte, ist bis heute eine einzigartige Erscheinung in der deutschen Geschichte und soll dementsprechend effektiv beworben werden.

Foto: Reiner Drumm

Die Mitglieder des Tourismusausschusses des VG-Rates Herrstein-Rhaunen befassen sich in ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 15. Februar, mit dieser Thematik.

Projekt läuft Ende Juni aus

Den Hintergrund erläutert die VG-Verwaltung in einer Beschlussvorlage. Darin heißt es: Zur touristischen Inwertsetzung des „Hildegard von Bingen Pilgerwanderweges“ wurde im Jahr 2020 eine über Leader-Mittel finanzierte Koordinierungsstelle – angedockt an die Naheland-Touristik GmbH – realisiert und personell besetzt. Dieses Projekt aber ist begrenzt und läuft am 1. Juli 2022 aus. Um diese Koordinierungsstelle auch über die Projektlaufzeit hinaus weiterzuführen, bedarf es einer gesicherten und dauerhaften Grundfinanzierung durch die am Weg liegenden Kommunen.

Bereits mit der Umstrukturierung der Naheland-Touristik im Jahr 2019 ist beschlossen worden, die Kommunen nicht weiter an der allgemeinen Grundfinanzierung der Naheland-

Touristik zu beteiligen, sondern künftig über die Finanzierung sogenannter Produkteinheiten, von denen sie direkt profitieren, einzubinden.

Die Etablierung der dauerhaften Koordinierungsstelle beziehungsweise Produkteinheit Hildegard von Bingen setzt diesen Beschluss um. Künftig übernimmt die Produkteinheit Hildegard von Bingen Aufgaben aus den Bereichen Angebote, Qualität und Produkt, Kommunikation und Vertrieb sowie Innenmarketing und Netzwerkarbeit. Diese Koordinierungsstelle soll dazu beitragen, den Arbeitsaufwand auf kommunaler Seite durch die Bündelung von Aufgaben zu reduzieren und den „Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg“ touristisch zu optimieren und zu vermarkten, um die Wertschöpfung entlang des Weges zu erhöhen.

Die entstehenden Kosten werden mit knapp 80.000 Euro pro Jahr angegeben. Gerechnet wird mit einer Vollzeitstelle (50.000 Euro pro Jahr), Sachkosten (4000 Euro jährlich) und Marketingkosten (25.000 Euro per anno). Die sich daraus ergebende Gesamtsumme in Höhe von 79.000 Euro pro Jahr soll – so sieht es die Beschlussvorlage vor – paritätisch auf alle Verbandsgemeinden entlang des Pilgerweges umgelegt werden. Daraus ergibt sich für die VG Herrstein-Rhaunen eine Umlage in Höhe von 9875 Euro.

Vereinbarung gilt vorerst drei Jahre

Diese Vereinbarung soll zunächst für drei Jahre getroffen – von Anfang Juli 2022 bis Ende Juni 2025 – und im Anschluss evaluiert, gegebenenfalls angepasst und weitergeführt werden. Für das Jahr 2022 (zweite Jahreshälfte) sind bereits entsprechende Mittel zur Beteiligung unter dem Haushaltsprodukt „763.910 Sonstiges – Projekte mit Naheland-Touristik“ im Tourismushaushalt der VG Herrstein-Rhaunen eingestellt. Hierbei handelt es sich um die ehemaligen Gesellschafterbeiträge zur Naheland-Touristik, die seit Umstrukturierung für gemeinsame Projekte vorgehalten werden.

Das Modell zur Finanzierung und Organisation der Produkteinheit wurde fachlich begleitet durch die BTE Tourismus- und Regionalberatung mit Büros unter anderem in Berlin, Hannover und Mainz und in enger Abstimmung mit den Touristikern aus den involvierten Verbandsgemeinden entwickelt. Der Verbandsgemeindetourismusausschuss soll in seiner Sitzung am 15. Februar einen Empfehlungsbeschluss für den Verbandsgemeinderat ausarbeiten, der vorsieht, der geplanten Maßnahme im Rahmen des Tourismushaushalts 2022 zuzustimmen. Der Tourismushalt selbst wird an diesem Abend ebenfalls Thema der Ratssitzung sein.

Von Andreas Nitsch